
Vorwort

“[...] writing practices compose a fundamental learning activity.”

(Rawlins 1998, S. 69)

An dieser Stelle möchte ich deshalb all denjenigen danken, die mir diese Lernerfahrung ermöglicht und mich auf vielfältige Art und Weise auf diesem Weg unterstützt haben.

Zunächst gilt mein Dank meinem Doktorvater Professor Dr. Max J. Ringlstetter. Zum einen möchte ich mich für das mir entgegen gebrachte Vertrauen während meiner Zeit am LSR bedanken. Zum anderen bin ich ihm dankbar dafür, dass er mir stets die Freiräume sowie die notwendige Unterstützung gewährt hat, um mein Thema auf zahlreichen Konferenzen vorstellen und diskutieren zu können. Darüber hinaus danke ich insbesondere Professor Dr. Jens Hogle für die Übernahme des Korreferats sowie die äußerst zügige Erstellung des Zweitgutachtens.

Ohne Walburga Mosburger wäre die Fertigstellung dieser Arbeit in der Form jedoch nicht möglich gewesen. Sie war es, die durch ihren unermüdlichen Einsatz und ihre hilfsbereite Art zur außergewöhnlich angenehmen Arbeitsatmosphäre am Lehrstuhl beigetragen und die notwendigen Rahmenbedingungen geschaffen hat, die es mir ermöglicht haben meine Promotion erfolgreich abzuschließen. Hierfür gilt ihr mein aufrichtiger Dank.

Des Weiteren hat diese Forschungsarbeit wesentlich von der Diskussion der Thematik mit zahlreichen Kollegen profitiert. Zu nennen sind hier in erster Linie Christian Haas, Dr. Katharina Hildisch, Björn Schäfer, Dr. Felix Schulze-Borges und Dragan Djuric. Ihnen sei hiermit nochmals herzlich für ihre Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit meinem Thema beziehungsweise ihre Mühe bei der Durchsicht des Rohmanuskripts gedankt. Bei allen weiteren Mitarbeitern des Lehrstuhls möchte ich mich für die freundschaftliche und inspirierende Zusammenarbeit während der letzten Jahre bedanken. Ferner bin ich vor allem

Dr. Martin Friesl zu Dank verpflichtet, der es mir ermöglicht hat, im Rahmen eines Forschungsaufenthalts am Centre for Strategic Management der LUMS, meine Arbeit entscheidend voranzutreiben. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei meinen Interviewpartnern sowohl im Rahmen der Expertenbefragung als auch im Rahmen der Fallstudie für ihre Zeit und Bereitschaft mir wertvolle Einblicke in die Kooperationspraxis zu gewähren.

Abschließend gebührt mein besonderer Dank meinen Eltern und Emilie – ohne ihren Rückhalt und ihre verständnisvolle Unterstützung wäre mir diese Lernerfahrung verwehrt geblieben.

Benjamin Klein

Coopetitive Dynamics

Zum Entwicklungsverlauf kooperativer Beziehungen
zwischen Wettbewerbern

Klein, B.

2014, XIX, 309 S. 43 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-05102-0